

Österreichische Zeitschrift für das

ÄRZTLICHE GUTACHTEN

Chefredaktion: Christina Wehringer

Verschärfung des Waffenrechts

Denise Ortner und Sophie Hilgarth

Nicht der Lehrer, aber sein Schüler –
eine forensische Nachuntersuchung
des Erzherzogs Rudolph nach 190 Jahren

Christian Reiter

Complex pain syndrome (CRPS)
bzw. Morbus Sudeck

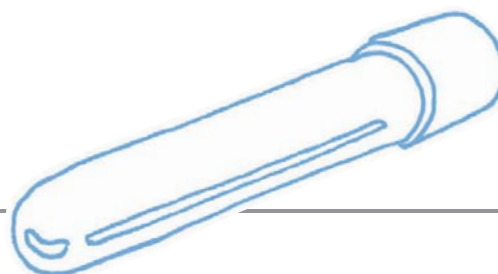
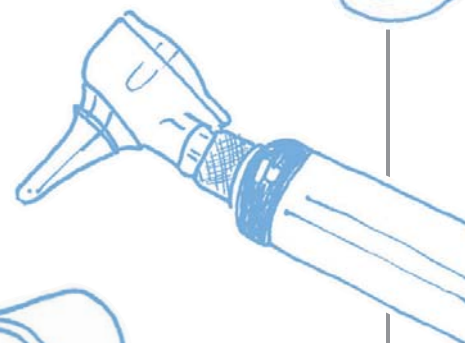
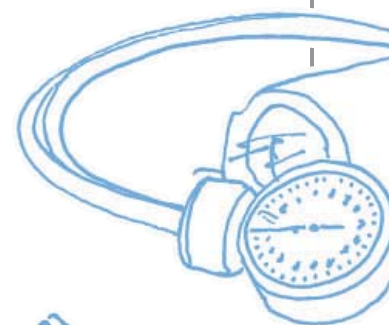
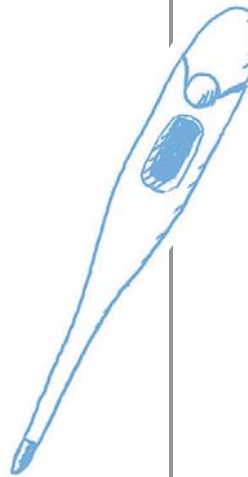
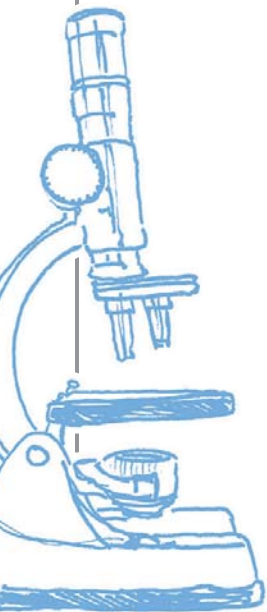
Andreas Steinbauer

Budgetbegleitgesetz 2027–2028

Hans-Georg Goertz

Gutachterliche Aspekte akuter,
länger anhaltender/wiederholter
Hitzebelastungen

Christina Wehringer





Christina Wehringer
Chefredakteurin der Österreichischen Zeitschrift für das ärztliche Gutachten

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

In Österreich gibt es aktuell rund 375.000 registrierte Waffenbesitzer:innen. Der Besitz einer Schusswaffe schützt die privaten Waffenbesitzer:innen – wissenschaftlich belegt – nicht bei akuten Bedrohungssituationen oder bei Wohnungseinbrüchen. Diese werden vorrangig in Abwesenheit der Bewohner:innen begangen. Wesentlich robuster ist die Evidenz für die mit dem Zugang zu Schusswaffen verbundenen Risiken, insbesondere für Schusswaffensuizide, tödliche Gewalt im häuslichen und partnerschaftlichen Umfeld sowie unbeabsichtigte Verletzungen. Beispielsweise wurden zwischen 2021 und 2024 rund 930 Suizide durch die Verwendung einer Schusswaffe durchgeführt und bei 352 Gewaltdelikten eine Schusswaffe verwendet, mitgeführt oder ein Einsatz angedroht. Deswegen wurde nun aktuell das Waffengesetz verschärft, um, wie **Denise Ortner** und **Sophie Hilgarth** ausführen, künftig derartige Gefährdungen der Bevölkerung zu vermeiden.

Erzherzog Rudolph Johann Joseph Rainer von Österreich war nicht nur ein zuverlässiger Gönner Ludwig van Beethovens, sondern auch dessen einziger Kompositionsschüler. Wegens seiner angeschlagenen Gesundheit litt er Zeit seines Lebens an „Anfällen“ und verstarb, wie eine Obduktion nach seinem Tod feststellte, an den Folgen eines Schlaganfalls. **Christian Reiter** hatte im Zuge der Renovierung der Kaisergruft die Möglichkeit, eine forensische Nachuntersuchung durchzuführen.

Andreas Steinbauer geht in seinem Beitrag zum chronischen regionalen Schmerzsyndrom auf die Symptomatik, Diagnostik und schwerpunktmäßig die aktuellen Therapieansätze ein.

Johannes Zahrl geht in bewährter Weise auf (höchstgerichtliche) Entscheidungen zu Trauerschmerz, zur Ergänzung mangelhafter Amtssachverständigengutachten, zu Sorgfaltsverstößen bei Regelverstößen im Wettstreit sowie zur Produkthaftung bei Bruch einer Spirale ein.

Hans-Georg Goertz weist im Rahmen der budgetären Sparvorgaben auf das Budgetbegleitgesetz 2027–2028 hin, das u.a. erhebliche Belastungen für Familien, insbesondere mit Kindern, bedeutet.

Unter „gewusst wie“ zeigt **Christina Wehringer** die gesundheitlichen Folgen nach Hitzebelastung auf; Ziel ist es, Gutachter:innen auf erwartbare Krankheitsbilder hinzuweisen.

Geplant: Plastische Chirurgie – Indikation vs. Kontraindikation; Osteoporose; Zumutbare Intervention bei Bezug von Sozialleistungen.

DAG 2026/31

aufgelesen 66

im fokus 67

Verschärfung des Waffenrechts

Die Novellierung des Waffenrechts soll künftig Missbrauch mit Waffen und eine Gefährdung der Bevölkerung durch Amoktaten verhindern.

berichtet 71

Nicht der Lehrer, aber sein Schüler – eine forensische Nachuntersuchung des Erzherzogs Rudolph nach 190 Jahren

Wegen der Stellung als Erzherzog und Erzbischof von Olmütz wurde Rudolph nach seinem frühen Tod vor der Beisetzung nicht nur exentert, sondern auch fachgemäß obduziert. Aktuell wurde im Zuge von Restaurierungsarbeiten eine forensische Nachuntersuchung vorgenommen.

Complex pain syndrome (CRPS) bzw. Morbus Sudeck

CRPS bedeutet für Betroffene eine erhebliche Einbuße an Lebensqualität. Neue Therapieansätze lassen auf Erfolg hoffen.

entschieden 81

Rechtsprechung für Gutachter

Zum Trauerschmerzgeld
Ergänzungsbedürftiges Gutachten
Wettkampfsport: Haftung für Verletzungen bei bloßer leichter Fahrlässigkeit?
Produkthaftung für ein ungewolltes Kind?

beachten 85

Budgetbegleitgesetz 2027–2028

Das „Budgetbegleitgesetz 2027–2028“ sowie weitere Änderungen wurden im Nationalrat beschlossen.

gewusst wie 86

Gutachterliche Aspekte akuter, länger anhaltender/wiederholter Hitzebelastungen

Wiederholte Hitzebelastungen vermindern generell die Leistungsfähigkeit und erhöhen die Krankheitslast der Bevölkerung.

impressum 66

So gelangen Sie zu Ihrer digitalen Zeitschrift:
manz.at/zeitschriften-digital